

Auswahlverfahren - Die ganze Wahrheit

Beitrag von „Stylez“ vom 15. Dezember 2006 17:20

Hello Tomislav,

danke für Deine Antwort. Ich nehme Dir deinen Post nicht übel, im Gegenteil. Leider bin ich noch so geladen, dass mir die Rechtschreibung herzlich egal ist. Sorry.

Alles was ich geschrieben habe stimmt. Deine Aussagen sind unzutreffend. Als Mitglied der Gewerkschaft und stellv. Seminarsprecher glaube ich ein realistisches Bild gewonnen zu haben. Außerdem kommt man ja als Refi auch viel rum und sieht und hört so einiges. Leider hat die Landesregierung die Stellen rausgenommen. Sonst könnte ich es Dir sofort deutlich machen.

Ich bin ja nun in der Situation, dass ich alle Mitbewerber kenne. Im Vorfeld war schon klar, der geht dorthin, der dorthin. Ich bin für alle glücklich die eine Stelle ergattert haben. Das meine ich ernst! Nur war dies häufig schon im Vorfeld klar. Ich gehe sogar noch weiter. Ich könnte Dir eine Liste einer gewissen Region geben und die Namen der Personen die auf die Stellen gesetzt werden.

Vielleicht klingt das jetzt nach einer Durchtränkung mit Vorurteilen, Fakt ist es trotzdem. Eventuell finden sich ja noch Andere die die gleich Erfahrung machen konnten.

Außerdem geht es mir viel mehr darum, aufzuzeigen wie man dort behandelt wird. Nun etwas genauer zu Dir. Du schreibst, dass Schulen tagelang Auswahlgespräche führen. Mir ist dies neu. Ich kenne das nur so, dass alle an einem Tag "abgefrühstückt" werden. Unsere Ako berichtete das sich die Überlegungen der Auswahlkommission lediglich auf die Ordnungsgruppen beziehen. Es sei denn, der Bewerber steht schon fest.

Übrigens bin ich noch nicht so lange in Deutschland. Vergebe mir deshalb mögliche Rechtschreibfehler.

Viele Grüße und ein schönes Wochenende

S.